## L03545 Felix Salten an Arthur Schnitzler, 17. 1. 1910

Herrn D<sup>r</sup> Artur Schnitzler Wien XVIII. Spoettelgaße 7

Berlin. Palais Kaiser Wilhelm des Grossen mit dem historischen Eckfenster.

Lieber, wenn es etwas gibt, was noch unangenehmer ist, als Reinhardt ein Stück einzureichen, dann ist es das: bei Reinhardt aufgeführt werden! Ich ärgere mich nicht mehr, aber ich habe eben eine Reise getan, und kann etwas erzählen! Hoffentlich bald! Herzliche Grüße von Haus zu Haus Ihr

Felix Salten

## Berlin 17. I. 10

10

- CUL, Schnitzler, B 89, B 2.
  Bildpostkarte, 356 Zeichen
  Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent
  Versand: Stempel: »Berlin W 9, 17. 1. 10, 8–9 N«.
  Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »260«
- 6 bei ... werden] Zwei Tage später, am 19. 1. 1910, hatte das Lustspiel Der gute König Dagobert von André Rivoire am Deutschen Theater in Berlin Premiere. Die Übersetzung stammte von Salten (vgl. A.S.: Tagebuch, 2. 1. 1910). Auch Schnitzler hatte vornehmlich schlechte Erfahrungen mit Max Reinhardt, zuletzt rund um seine Einreichung von Der junge Medardus (vgl. Der Briefwechsel Arthur Schnitzlers mit Max Reinhardt und dessen Mitarbeitern. Herausgegeben von Renate Wagner. Salzburg: Otto Müller Verlag 1971, S. 60–79).

## Register

Altes Palais, Gebäude (K.GBD), 1

Berlin, P.PPLC, 1, 1<sup>K</sup>

Deutsches Theater Berlin, 1<sup>K</sup>

Edmund-Weiß-Gasse 7, Wohngebäude (K.WHS), 1

Der gute König Dagobert. Lustspiel in vier Aufzügen,  $1^K$ 

Der junge Medardus. Dramatische Historie in einem Vorspiel und fünf Aufzügen, 1<sup>K</sup>

Reinhardt, Max (09.09.1873 – 30.10.1943), Theaterleiter/Theaterleiterin, Regisseur/Regisseurin, Schauspieler/Schauspielerin, 1,  $1^K$ 

Rivoire, André (05.05.1872 – 19.08.1930), Schriftsteller/Schriftstellerin,  $1^{K}$ 

Salten, Felix (06.09.1869 - 08.10.1945), Schriftsteller/Schriftstellerin, Journalist/Journalistin, Chefredakteuri/Chefredakteurin,  $1^K$ 

Wien, A.ADM2, 1